

Du bist geliebt!

Mt 3,13-17

9. Januar ,11

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Jugendliche fragen sich: Wofür will ich leben? Welcher ist mein Weg?

Jeder Mensch sucht nach seiner inneren Bestimmung und von Zeit zu Zeit fragt sich, ob er auf dem richtigen Weg ist.

So geht es uns Menschen immer mal wieder.

Wir sind auf dem Weg zu dem, was unser "Eigenes" ist, getragen von der Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, nach dem, was unsere eigene, unsere ganz persönliche Berufung ist.

Von der Sehnsucht nach einem erfüllten Leben sind auch die Menschen getrieben, die zum Jordan gehen, zu Johannes.

Aus dem Evangelium erfahren wir, dass unter ihnen sich eines Tages auch Jesus aus Nazareth einfindet.

Jesus spürt offensichtlich, dass er in seinem Zimmermannsdasein seine Berufung noch nicht gefunden hat.

Er entscheidet sich für einen neuen Weg, ohne bereits zu wissen, wie dieser Weg, dieses Leben aussieht und wohin es ihn führt.

In dem Bericht des Matthäus erfahren wir, wie Gott dem Jesus aus Nazareth bestätigt, dass er Recht hat mit seiner Entscheidung.

Ja, auf dich wartet ein anderes Leben als das des Zimmermanns, der den Menschen irdische Häuser baut.

"Du bist mein geliebter Sohn!"

Jesus ist auf dem Weg zu seiner Berufung, zu seiner ganz eigenen Gottesbeziehung.

Für Jesus – genauso wie für uns- ist nicht einfach alles für immer schon klar. Er wächst in seine Sendung hinein. Das zeigen deutlich die Evangelien.

So wird ihm erst im Laufe seines Weges klar, dass seine Sendung nicht auf Israel beschränkt ist, sondern auch die umliegenden Heidenvölker einbezieht.

Auch wir können hier und dort spüren, dass Gott uns anspricht und für neue Lebensinhalte sensibel machen will. Er will uns sozusagen weiter führen.

Wenn wir in unser Leben schauen, gibt es Situationen, wo wir gerne anders handeln würden, als wir es immer tun. Gott will uns weiter führen. Das kann für den einen oder anderen die Entscheidung zu mehr ehrenamtlichem Engagement in der Gesellschaft oder in der Kirche sein. Gerade in dieser Zeit ist eine Gemeinde auf das Mitwirken vieler und das bereichert alle.

Das Leben im Glauben ist eine ständige Suchbewegung. Allerdings immer von der Zusage getragen: Du bist meine geliebte Tochter! Du bist mein geliebter Sohn!

Wer sich von Gott geliebt weiß, der wird eine innere Erfüllung und Glück erfahren, Gaben, die er weiter geben will.

Gott ruft auch Menschen, die das Evangelium heute leben und sozusagen hauptberuflich verkünden, als GR, Diakon, Priester und Ordenschrist.

Mit der Taufe haben wir alle Christen unsere Kirchen-Berufung, unseren Lebensauftrag, unser Charisma erhalten. Es kommt nur darauf an, diese Berufung zu entdecken.

Auch Jesus weiß sich dazu bestimmt, den Menschen in Worten und Taten einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes zu geben, sie Befreiung spüren zu lassen, sie aufzurichten und zu ermutigen.

Auch wir werden uns immer wieder zum Sinn und Ziel unseres Lebens durchfragen müssen - im Gebet, im Lesen der Heiligen Schrift, im Gespräch mit anderen.

Was kann ich?

Wofür möchte ich mich stark machen?

Und vor allem, was will Gott mit mir für andere tun?

*Getauft mit Wasser
Mit Heiligen Geist
Mit Güte
Mit Liebe
Mit Zuwendung*

*Getauft zum Wagnis
Zu neuen Schritten
Zu kleinen Schritten
Zur großen Veränderung
Zu neuem Leben*

*Als Tochter
Und Sohn
Auf ihn
Auf Dich
Gott*